

A. Öffentlicher Teil:

**Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates
LAUTZENBRÜCKEN
vom 10. August 2017 - 18.00 Uhr -
im Dorfgemeinschaftshaus (Kellerraum)**

**(gekürzte Fassung für den Online-Auftritt / Tagesordnungspunkte sind
ungekürzt wiedergegeben)**

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Graffiti-Projekt DGH
2. Jahresabschluss 2016
 - 2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2016
 - 2.2 Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten
3. Anschaffung Friedhofszubehör
4. Anschaffung Unkrautschneider
5. Kinder- und Jugendgipfel
6. Kenntnissgabe und Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Graffiti-Projekt DGH

Nach Rücksprache mit dem Künstler für das Graffiti-Projekt am DGH sind die vorbereitenden Säuberungs- und Malerarbeiten für die vorgesehene Fläche nicht im Preis enthalten, so dass die Investitionsschätzung aus dem Jahr 2016 identisch ist mit den Kosten für die Projektumsetzung an sich, nicht aber für diese notwendigen Vorarbeiten. Eine Vergleichsanfrage hat ergeben, dass die Fläche für 1.233,79 € komplett gereinigt und angestrichen werden kann. Der günstigste Anbieter, die Fa. Hölzemann aus Friedwald, erhält den Auftrag zur Reining, Grundierung und Anstrich der vorgesehene Fläche. Die Umsetzung des Projektes soll Ende August / Anfang September realisiert werden.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Jahresabschluss 2016

Zum Tagesordnungspunkt 2 sind der Ortsbürgermeister Karsten Lucke und der Beigeordnete Werner Meyer gem. § 22 GemO ausgeschlossen. Die betroffenen Personen verlassen den Sitzungstisch und nehmen im Publikum Platz.

Den Vorsitz übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Heidemarie Schneider.

2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Heidemarie Schneider, berichtet über die am 08.08.2017 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2016.

Die Prüfung erfolgte stichprobenartig unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Der Rechenschaftsbericht steht mit diesem im Einklang.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2016 der Ortsgemeinde Lautzenbrücken zum 31.12.2016 fest.

2.2 Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten

Der Gemeinderat erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, die Entlastung für das Haushaltsjahr 2016.

Ortsbürgermeister und Beigeordneter kehren an den Sitzungstisch zurück. Der Ortsbürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Anschaffung Friedhofszubehör

Im Zuge des Wechsels des Totengräbers, hat die Gemeinde keinen automatischen Zugriff mehr auf den notwendigen Grabverbau, der im Rahmen des Grabaushubs genutzt wird und zwingend notwendig ist. Grundsätzlich ist zwischen einem Ring- und einem Kompaktsystem zu unterscheiden, beides in unterschiedlichen Qualitätsstufen erwerbbar. Der Gemeinderat sichtet verschiedene Systeme und Ausführungsvarianten und kommt zu dem Schluss, das aufeinander aufbauende Ringsystem (Version verzinkt) zu erwerben. Kostenpunkt liegt für die Ausführung bei ca. 1.100,00 €. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Anschaffung Unkrautschneider

Anknüpfend an die letzte Gemeinderatsitzung wurden weitere Varianten von Unkrautschneidern geprüft. Im Ergebnis gab es weitere Möglichkeiten, die aus Kosten- und aus Praktikabilitätsgründen ausscheiden, aber auch eine Variante, die mit dem bereits in der Gemeinde vorhandenen Freischneider kompatibel ist. Das Produkt „EcoBrush & EasyProtect“ kann zu einem Preis von 600,00 – 700,00 € neu gekauft werden, ist leichter und flexibler zu handhaben. Zwischenzeitlich konnte ein weiteres Angebot für das ursprünglich vorgeschlagene Gerät gefunden werden, das sich nunmehr ebenfalls um die 700,00 € bewegt. Der Gemeinderat wägt die verschiedenen Varianten ab und stimmt der Anschaffung des ursprünglich angedachten Unkrautschneiders (Modell: LUMAG WKB-300) zu. Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Kinder- und Jugendgipfel

Der Vorsitzende schlägt vor, analog zu der zu Beginn der Wahlperiode realisierten Zukunftswerkstatt, aus der sich viele Projekte abgeleitet haben, eine vergleichbare Veranstaltung mit Fokus auf die Situation der Kinder- und Jugendlichen im Ort zu machen. Dazu sollen die Kinder und Jugendlichen im Dorf zu einem eigenen Termin eingeladen werden, um wertneutral mit ihnen zu erarbeiten, was ihnen im Dorf fehlt, was sie sich wünschen und wo es aus ihrer Perspektive Handlungsbedarf gibt – unter Beachtung unterschiedlichen Altersgruppen und mit einer zielgruppengerechten methodischen Umsetzung. Das präjudiziert keine sofortige Realisierung der Ideen, sondern soll dem Gemeinderat als Arbeitsgrundlage dienen, um mittelfristig auch kinder- und jugendorientierte Projekte zu realisieren, die von den Kindern und Jugendlichen selbst formuliert wurden. Es ist klar und muss auch kommuniziert werden, dass es hier keinen Automatismus gibt, sondern um Anregungen der Betroffenen für eine mögliche Umsetzung. Der „Kinder- und Jugendgipfel“ soll in noch in 2017, spätestens im ersten Quartal 2018 umgesetzt werden.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Kenntnisgaben und Verschiedenes

- Der Vorsitzende informiert über die bauliche Erweiterung der Kita Bad Marienberg-Langenbach sowie über Planungs- und Abrechnungszahlen der städtischen Kindergärten unter Beteiligung der Ortsgemeinde Lautzenbrücken
- Die im Zuge von Vandalismus abgerissene Abblendfolie auf dem neuen Dorfplatz ist erneuert worden und dieses Mal innerhalb der Lampen platziert worden
- Aufgrund von langen Lieferzeiten ist die Installation des Zaunes an der Gemeindeverwaltung für Anfang September terminiert worden
- Die Werbung für die basaltKULTUREN „Winnetou-Lesung“ wurde veröffentlicht. Werbung gerne auch durch den Gemeinderat, Karten in der Gemeindeverwaltung und bei Millé / Bad Marienberg
- Der Vorsitzende gibt erste Informationen zur am 24.09. stattfindenden Bundestagswahl bekannt
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung die Investitionen für 2018 zu behandeln sein werden. Er bitte den Gemeinderat sich bis dahin Gedanken zu machen, was für die Gemeinde wichtig sein wird.